



Die Abhandlungen selbst zeigen deutlich, daß gerade die Energieversorgung ein klassisches Problemfeld für die notwendige Verknüpfung von Technik und Wirtschaft darstellt. Energietechnik ohne jeden wirtschaftlichen Hintergrund muß ebenso Stückwerk bleiben wie Energiewirtschaft ohne die technischen Grundlagen.

Die Technische Universität Graz kann für diese erfolgreiche Verbindung auf eine lange Tradition zurückblicken. Viele Jahre vor der Energiekrise wurden wegweisende Arbeiten verfaßt; Namen wie die der Universitätsprofessoren Grengg und Musil sind hier beispielhaft zu nennen.

Fragen der Energieversorgung haben nach wie vor ein hohes Maß an Aktualität, wenn auch gegenüber jüngst zurückliegenden Jahren eine gewisse Beruhigung eingetreten ist. Langfristig gesehen, wird ihnen aber eine große Bedeutung beizumessen sein; es kann deshalb nicht überraschend sein, daß dieses Problemfeld zum Schwerpunktthema einer Ausgabe der Zeitschrift »Der Wirtschaftsingenieur« gewählt wurde.

Die Energieversorgung kann in ihrem wirtschaftlich geprägten Erkenntnisbereich von zwei Standorten gesehen werden:

- zum einen aus gesamtwirtschaftlicher, d. h. regionaler Sicht
- zum anderen aus einzelwirtschaftlicher, d. h. betrieblicher Sicht.

Das vorliegende Heft behandelt als Schwerpunkt insbesondere das Gebiet des Betrieblichen Energiemanagements. Da aber das Betriebliche Energiemanagement nie losgelöst von übergeordneten Versorgungssystemen gesehen werden kann, ist gleichsam als Einstimmung ein Beitrag über die Gesamtsituation Österreichs vorangestellt.

- Daß Sie sich über die Situation der Energieversorgung jenseits tagespolitischer Schlagzeilen ein fundiertes Bild machen können und
- daß Sie für Ihre eigene Aufgabenstellung möglichst viele Denkanstöße ableiten werden!

(o.)UProf. DI. Dr. J. W. Wohinz

Heute sind in diesem spezifischen Fachgebiet zahlreiche Wirtschaftsingenieure tätig. Sie sind gleichermaßen

- in Energieversorgungsunternehmen (der Elektrizitätswirtschaft, der Mineralölwirtschaft wie der Gaswirtschaft)
- in Industriebetrieben (der verschiedensten Branchen)
- in technischen wie in wirtschaftlichen Funktionen bzw. grenzüberschreitend

tätig und bemühen sich um gesamthafte Lösungsansätze.

Im Bereich der Energieversorgung ist noch viel im Fluß. Einerseits ändert sich der Stand der Technik laufend, und andererseits sind auch die wirtschaftlichen Bedingungen einem ständigen Wandel unterworfen. Dies wirkt auf die in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter zurück und erfordert von allen Beteiligten

- ein hohes Maß an Innovationsbereitschaft
- die Fähigkeit, an zukunftsorientierten Lösungsansätzen mitzuwirken.

In diesem Sinne verbinden wir mit den anschließenden Beiträgen einen zweifachen Wunsch für unsere Leser: